

Inhaltsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3019	LV	Trennvorhang Sporthalle	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Baubeschreibung	2
		Angaben zur Baustelle - Allgemein	4
		Angaben zur Ausführung - Allgemein	7
		Bauaufsichtliche Zulassungen	10
		Angaben zur Baustelleneinrichtung	11
		Angaben zur Abrechnung	12
01	Titel	Vorarbeiten	13
02	Titel	Trennvorhang	16
03	Titel	Stundenlohnarbeiten	19
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	21

3019 LV Trennvorhang Sporthalle

Baubeschreibung

Baubeschreibung:

Globale Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers:

**Kommunalbetrieb der Stadt Werne
Konrad-Adenauer-Platz 1
59368 Werne**

Beschreibung des Bauvorhabens:

**Neubau einer 2-fach Sporthalle in der Klöcknerstraße in Werne
Klöcknerstraße/ Stollenweg
59368 Werne**

Durch den SiGeKo wird eine Baustellenordnung übergeben.
Die Ausführungszeichnungen zur Angebotsabgabe liegen der Ausschreibung bei.

Angaben zur Baustelle

Baugrund

Bodenverhältnisse: siehe Bodengutachten Stand 01.03.2024
Grundwasserspiegel: siehe Bodengutachten Stand 01.03.2024

Lage und Transportwege

Zufahrtsmöglichkeiten:

Breite: 3,50 m

Höhe: 6,00 m

Objektbeschreibung

Der Neubau soll unter dem Gesichtspunkt der förderrelevanten Rahmenbedingungen im Effizienzstandard 40 errichtet werden. Der Einbau von Wärmepumpentechnik sowie Photovoltaikanlagen in Verbindung mit einer Dachbegrünung sollen dabei berücksichtigt werden.

Als Standort für den Sporthallenneubau ist ein ca. 4.300m² großes stadteigenes Grundstück an der „Klöcknerstraße“ / „Stollenweg“ in Werne vorgesehen.

Das Baugrundstück ist derzeit als relativ ebene Rasenfläche (ehem. Bolzplatz) vorzufinden, der mit einem allseitig ca. 2m hohen bewachsenen Wall umschlossen ist. Der umlaufende Erdwall wird vor Beginn der Baumaßnahme durch die Stadt Werne abgetragen.

Die Nachbarbebauung bilden nord-, west- und östlich im Wesentlichen kleingliedrige Wohnbebauungen (Geschosswohnungsbau, Ein- und Zweifamilienhäuser), eine Kindertagesstätte westlich des Neubaus und Gewerbeflächen südlich des Neubaus.

Größe, Raumprogramm und Ausstattung der Sporthalle entsprechen im Wesentlichen den Vorgaben einer Zweifachsporthalle nach DIN 18032-1 mit einer Hallengröße von Breite x Länge X Höhe von 22 x 45 x 7m. Es sind zwei zusätzliche Mehrzweckräume geplant von denen der Größere teilbar ist, sodass drei unabhängig voneinander nutzbare Mehrzweckräume entstehen.

Das Gebäude wird von Westen über einen Unterschnitt erschlossen. Die Umkleiden für die Schulnutzung

Baubeschreibung

befinden sich im Erdgeschoss, die Umkleiden der Mehrzweckräume für außerschulische Nutzungen befinden sich im Obergeschoss

210 Herrichten

Die Grasnarbe des vorhandenen Bolzplatzes wird aufgenommen und der Boden entsprechend der im Baugrundgutachten vorgegebenen Tiefe ausgehoben.

310 Baugrube / 320 Gründung

Unterhalb der Bodenplatte wird eine 50cm starke Schotterschicht ausgeführt mit einer umlaufenden Drainage.

Die Bodenplatten sind elastisch gebettete Bodenplatten in unterschiedlichen Stärken.

Dabei gibt es Verstärkungen durch Einzel- und Streifenfundamente und Einzelfundamente für die Betonfertigteil-Stützen der Sporthalle.

330 Außenwände

Die Außenwände werden im Nebentrakt, d.h. im Bereich des Foyer, der Umkleiden, der Sanitärräume, und der Mehrzweckräume vollständig aus Stahlbeton in Ortbetonweise hergestellt.

Eine mineralische Wärmedämmung als Kerndämmung und eine Faserzementbekleidung aus Wellplatten mit einer Hinterlüftung bilden die Außenhaut.

Die Außenwände im Bereich der Sporthalle bestehen an der Längsseite aus Stahlbetonstützen, welche mit Ortbeton ausgefacht werden. Die Kurzseiten der Sporthalle werden aus massiven Stahlbetonwänden hergestellt. Auch hier gibt es außenseitig eine mineralische Kerndämmung und eine Faserzementbekleidung mit Wellplatten.

Innenseitig bleiben alle Außenwände unverputzt. Es wird eine Oberfläche in der Qualität SB3 angestrebt.

In der Sporthalle werden die unteren Wandbereiche umlaufend innenseitig mit einer punktelastischen textilen Prallwand belegt.

Zudem wird an der Längsseite der Sporthalle in der oberen Hälfte der Wand eine Profilbauglasfassade ausgeführt.

340 Innenwände

Die tragenden Innenwände werden massiv in 20cm starkem Stahlbeton in Ortbetonweise hergestellt.

Nichttragende Wände in den Sanitärbereichen und Duschen werden als doppeltbeplankte

Metallständerkonstruktionen hergestellt.

Die Türen werden in Stahlzargenkonstruktion mit geschlossenen Türblättern entsprechend der jeweiligen Anforderungen an die Feuchtigkeitsklasse der Raumnutzung ausgebildet.

Die Flurtrenntüren werden als Holzrahmentüren mit Glaseinsatz ausgeführt.

360 Dächer

Die Dächer des Nebentraktes werden teils als massive Stahlbetondecke als Teilfertigteil (Filigrandecke) mit Ortbetonergänzung und teils als vorgefertigte Spannbetonhohldecke hergestellt. Eine mineralische Gefälledämmung wird im Mittel ca. 20cm stark verlegt. Die Abdichtung erfolgt mittels einer zweilagigen Abdichtung aus Bitumen- und Polymerbitumen-Dachbahnen. Auf dem Dach des Nebentraktes ist eine vollflächige extensive Begrünung geplant. Die Entwässerung des Daches erfolgt über außenliegende Entwässerungsleitungen, die Notentwässerung erfolgt über Speier.

Unterseitig erhalten die Dächer in dem Foyer inklusive Treppenhäusern und den Mehrzweckräumen eine Abhangdecke mit magnesitgebundenen Holzwolleplatten. In den Bereichen der Sanitärräume, Duschen und Wcs werden Feuchtraum-Deckenplatten in Rastersystemen verbaut.

Die Sporthalle erhält ein Tragwerk aus Holzleimbändern mit einer Eindeckung aus akustisch-wirksamen Stahl-Trapezblechen. Der obere Dachaufbau entspricht dem des Nebenriegels aber ohne Begrünung.

Angaben zur Baustelle - Allgemein

Angaben zur Baustelle - Allgemein

1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei Ihrer Benutzung.

- Das im Osten an der Klöcknerstraße, Stollenweg und Waldstraße angrenzende Baufeld in der Stadt Werne wird zurzeit als Bolzplatz genutzt und über die Klöcknerstraße erschlossen. Baumaterialien, Stoffe, Maschinen, Geräte, Werkzeuge, usw. für die Baustelle sind über die Zufahrtstraße Klöcknerstraße zu liefern und abzutransportieren. Die im Norden, Osten und Westen liegenden Wohnbebauung mit Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie das angrenzende Gewerbe im Süden fassen das zu bearbeitende Grundstück ein. Der angrenzende Bürgersteig entlang der Klöcknerstraße ist zu achten und deren Nutzung darf nicht durch das Parken und Anliefern beeinträchtigt werden.

1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

- Der Neubau der Sporthalle umfasst den Bau einer neuen 2-Feld-Sporthalle mit angrenzenden Umkleiden, Mehrzweckräumen sowie Abstell- und Technikräumen mit einer Größe von ca. 1750 m² Bruttogrundfläche (BGF). Die ergänzenden Räume zur 2-Feld-Sporthalle verteilen sich auf 2 Geschosse, im Erd- und Obergeschoss. Die vertikale Erschließung der Räumlichkeiten im Gebäude erfolgt über zwei Treppenhäuser und einen Aufzug. Dieser befindet sich in Treppenhaus 1, im Eingangsbereich des Gebäudes. Die Gebäudehöhe des Gebäudes, gemessen von Oberkante Gelände bis zur Oberkante Attika beträgt ca. 9,25 m.

1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.

- Der am Grundstück angrenzende und vorbeilaufende Bürgersteig ist zu achten und seine Nutzung durch parkende Autos, Materialien, usw. nicht zu gefährden. Das Parken und Abstellen von Fahrzeugen, Materialien, Geräten, Werkzeugen auf dem Bürgersteig ist untersagt. Die Firmenfahrzeuge sind auf dem Baugrundstück bzw. auf die entsprechenden dafür vorgesehenen Stellplätzen gem. dem Baustelleneinrichtungsplan abzustellen. Der Baustelleneinrichtungsplan ist zu beachten und anzuwenden.

1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen.

- Die auf dem Baufeld im Westen liegenden und an der Waldstraße angrenzende Fläche ist für die Baustelleneinrichtung gem. Baustelleneinrichtungsplan z. B. das Abstellen von Fahrzeugen, Containern, Materialien, usw., freizuhalten.

1.6 Art, Lage Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

- Die auf dem Baufeld laufenden Wege z.B. vom Lagerplatz oder Container im Westen des Grundstücks zum Gebäude, sind freizuhalten, um einen sicheren Transport von Gütern zu gewährleisten. Das Fassadengerüst wird eine Anlieferungsplattform erhalten, über die Material in das Gebäudeinnere gehoben werden kann.

1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

- Das vorhandene Grundstück wird momentan als Bolzplatz genutzt. Durch seine Nutzung als

Angaben zur Baustelle - Allgemein

Bolz-/Fussballplatz finden sich gem. Bodengutachten Teile von Sportplatzasche im Oberboden. Die weitere Schichtfolge bestehend aus Auffüllungen und Sanden ist dem beiliegenden Bodengutachten zu entnehmen.

1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

- Der vorhandene und erhaltene Baumbestand wird durch Schutzmaßnahmen während der Bauzeit geschützt. Etwaige Beschädigungen am vorhandenen Baumbestand oder der restlichen Vegetations sind unverzüglich der Objektüberwachung (Bauleitung) zu melden und festzuhalten.

1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

- Aktuell befinden sich keine Abwasser- und Versorgungsleitungen auf dem Grundstück. Die temporären Versorgungsleitungen zur Durchführung der Baustelle und späteren Grundleitungen für die Nutzung des Gebäudes werden durch den Rohbauer bzw. Erdarbeiten in Abstimmung mit der Fachplanung HLS durchgeführt.

1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kable, Dräne, Kanäle, Bauerwerksreste und soweit bekannt, deren Eigentümer.

- Auf dem Grundstück befinden sich keine vorhandenen Leitungen, Kanäle, Bauwerksreste, usw., die zu beachten sind.

1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.

- Die Überprüfung auf Kampfmittel ist erfolgt und abgeschlossen.

1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. den Boden, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegenden Fachgutachten oder dergleichen

- Der vorhandene Oberboden sowie die nachfolgenden Schichten mit Auffüllungen sind gem. der LAGA-Zuordnung von 1997 als un- und minderbelasteten Boden eingestuft und werden im Rahmen der Erarbeiten vollständig und fachgerecht abtransport und entsorgt. Das Bodengutachten und LAGA-Zuordnung ist zu beachten und anzuwenden.

1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

- Die nachfolgenden Gewerke sind auf der Baustelle tätig:
 - Erdarbeiten,
 - Rohbauarbeiten inkl. Baustelleneinrichtung
 - Dachabdichtungsarbeiten,
 - Zimmer- und Holzbauarbeiten,
 - Gerüstarbeiten,
 - Fenster und Außentüren,
 - Sportboden und Prallwand,
 - Sportgeräte,
 - Fassadenarbeiten,
 - Trockenbauarbeiten,

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3019 LV Trennvorhang Sporthalle

Angaben zur Baustelle - Allgemein

- Estricharbeiten
- Bodenbelagsarbeiten,
- Fliesen- u. Plattenarbeiten,
- Trennvorhang,
- Tischlerarbeiten Innentüren,
- Tischlerarbeiten Innenausbau
- Mobile Trennwand,
- Metallbau- u. Schlosserarbeiten,
- Malerarbeiten,
- Beschilderung,
- Schließanlage,
- Baureinigung
- Heizung,
- Lüftung,
- Sanitär,
- Elektro,
- Blitzschutz und
- Förderanlagen.

Angaben zur Ausführung - Allgemein

Angaben zur Ausführung - Allgemein

2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

Unterbrechungen aufgrund von Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Gewerken z. B. Elektroarbeiten im Bereich von Leichtbauwänden (Trockenbau) sind in der Planung mit zu berücksichtigen.

2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

- Besondere Erschwernisse z. B. das Arbeiten im laufenden Betrieb des Gebäudes, sind nicht gegeben

2.3 Vorgabe, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.

- Die Angaben vom SiGeKo bzw. der SiGe-Planung sind zu beachten und anzuwenden.

2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z. B. trittsichere Abdeckungen.

- Die gesetzlichen Unfallvorschriften zur Vermeidung von Unfällen sind einzuhalten. Ausstattung zum Gesundheitsschutz z. B. Arbeitsschuhe, Helm, Handschutz, persönliche Schutzausrüstung (PSA) und usw. während der Ausführung der Arbeiten sind vom Auftragnehmer auf eigene Kosten zur Verfügung zu stellen und anzuwenden und werden nicht gesondert vergütet.

2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.

- Anfallende Reststoffe, Müll und Verpackungsmaterial sind eigen- und selbstständig von der Baustelle abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen.

2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

- Umbauten und Anpassungen der Gerüste werden nur von der beauftragten Gerüstfirma durchgeführt. Ein Eingriff an die Gerüste durch Dritte ist untersagt.

2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten sind.

- Im Rahmen der Baustelleneinrichtung werden durch das beauftragte Gerüstbauunternehmen außenliegende Fassadengerüste aufgestellt, welche auch für die Nutzung durch andere Gewerke gedacht sind. Darüber hinaus erforderliche Gerüste im Außen und Innenbereich sind durch die Firmen selbst bereitzuhalten und in die Kosten mit einzukalkulieren. Es stehen für die Nutzung aller Gewerke Baustellen-WC, Sanitär-WC-Container, Sanitätscontainer und Lagerplätze zur Verfügung, welche im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesen sind. Das Aufstellen eigener Material- oder Pausencontainer ist grundsätzlich möglich, jedoch in jedem Fall vorab bezüglich Dimension, Positionierung und Dauer mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Angaben zur Ausführung - Allgemein

2.9 *Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.*

- Die Fassadengerüste werden entsprechend dem Bauzeitenplan oder nach Abstimmung mit der Objektüberwachung (Bauleitung) bereitgestellt und vorgehalten. Darüber hinaus erforderliche durch die Firmen selbst vorzuhaltende Gerüste sind entsprechend der Erfordernis und in Abstimmung mit der Objektüberwachung vorzuhalten.

2.13 *Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.*

- Die Eignungs-, Güte- und Transportnachweise z. B. Wiegescheine, sind mit den Abschlagsrechnungen bzw. mit der Schlussrechnung und spätestens mit der Abnahme gem. VOB der Objektüberwachung bzw. dem Auftraggeber vorzulegen. Auf Anordnung der Objektüberwachung ist eine vorzeitige Vorlegung der Nachweise einzuplanen und nachzukommen.

2.15 *Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgten Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung oder bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.*

- Der vorhandene Boden ist gem. Bodengutachten und LAGA-Zuordnung abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen. Die Kosten für die Entsorgung sind im Einheitspreis der jeweiligen Position mit einzukalkulieren bzw. in den entsprechenden Positionen anzubieten.

2.17 *In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.*

- Das Laden, Abladen sowie der Transport von Stoffen und Bauteilen ist vom Auftragnehmer mit einzukalkulieren und wird nicht vom Auftraggeber übernommen.

2.18 *Leistungen für andere Unternehmer.*

- Im Zuge der Erdarbeiten sind die für Gräben für die neuen Grundleitungen unter dem neuen Gebäude zu erstellen. Das Einbauen bzw. die Verlegung der Leitungen erfolgt bauseits durch das Fachunternehmen Heizung/Lüftung/Sanitär.

2.20 *Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme.*

- Vor Schließung der Gräben für die Grundleitungen sind diese vom zuständigen Fachplaner (Fachbauleitung) zu prüfen und abzunehmen. Vor der Übergabe der neuen Erdfläche u. a. bestehend aus Tragschicht aus Schotter ist eine Abnahme der Leistungen mit der Objektüberwachung und Auftraggeber durchzuführen.

2.21 *Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.*

- Die Abrechnung des zu entsorgten Bodens erfolgt durch die Vorlage der Wiegescheine der Transportfahrzeuge. Diese sind mit den Abschlagsrechnungen bzw. der Schlussrechnung vorzulegen. Das Ausheben und Wiederfüllen von Einzel-, Köcher- und Streifenfundamenten sowie Gräben und Kanäle erfolgt auf Grundlage der Architektenpläne bzw. eines örtlichen Aufmaßes. Das örtliche Aufmaß ist in

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3019 LV Trennvorhang Sporthalle

Angaben zur Ausführung - Allgemein

Abstimmung mit der Objektüberwachung durchzuführen.

Alle weiteren allgemeinen Angaben zur Ausführung sind den einzelnen Positionen zu entnehmen.

Bauaufsichtliche Zulassungen

Bauaufsichtliche Zulassungen

Alle für das Bauvorhaben zu verwendeten Bauprodukte/ Bauarten müssen eine allgemeine Bauartgenehmigung, bzw. Verwendbarkeitsnachweise besitzen.

Die Bauartgenehmigungen und Verwendbarkeitsweise und Prüfzeugnisse der Bauprodukte sind vor Montage der Bauteile der Objektüberwachung und den Fachplanern unaufgefordert zur Prüfung vorzulegen. Der dafür erforderliche Aufwand ist in die Preise einzukalulieren.

Alle Bauprodukte/ Bauarten die keine Bauartgenehmigung (bis 07/2017: allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) besitzen und somit einer Zustimmung im Einzelfall bedürfen, sind für das Projekt nicht zugelassen und dürfen somit nicht verwendet bzw. verbaut werden.

Angaben zur Baustelleneinrichtung

Angaben zur Baustelleneinrichtung

Die allgemeine Baustelleneinrichtung die durch das Gewerk Erdbau-Rohbau in der im Bauzeitenplan vorgesehenen Zeit zur Verfügung gestellt wird, beinhaltet:

- Baustellenzäune
- Baustellen-WC
- Bauschild
- Baustellenbeschilderung
- Baustromversorgung (außen) bis zum Verteilerkasten,
- Baubeleuchtung,
- Bauwasserversorgung,
- Besprechungscontainer (Objektüberwachung),
- Sanitäts-Container,
- WC-Sanitärcontainer Objektüberwachung u. HandwerkerInnen,
- Baugerüst LK 4 mit Treppentürmen,

alle weiteren, eventuell notwendigen Baustelleneinrichtungen insbesondere Hebezeuge sind durch die jeweiligen Gewerke selbst zur Verfügung zu stellen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Angaben zur Abrechnung

Angaben zur Abrechnung

Im Zuge der Abrechnung der Leistungen sind die nachfolgenden Punkte zu beachten:

Struktur:

Die Rechnungen (Abschlags- u. Schlussrechnungen) sind gem. der Struktur des Leistungsverzeichnisses (Titeln, Ordnungszahlen, usw.) als VOB-Konforme Rechnungen aufzubauen und zu strukturieren. Nachträge bzw. Nachtragspositionen sind als neuer Titel am Ende der Haupttiteln und Positionen aus Leistungsverzeichnis anzufügen und aufzulisten.

Kumulativ:

Die Rechnungen sind kumulativ, also als fortlaufende Rechnungen aufzustellen.

Akzeptanz/Zurückweisung:

Nicht nach LV-Struktur und VOB-Konforme aufgestellte und kummulierte Rechnungen werden als nicht prüfbar zurückgewiesen.

Vorlage:

Alle Rechnungen sind im Original, in Papierform, der Objektüberwachung zukommen zu lassen. Der Eingang der originalen Rechnungen ist für das Zahlungsziel gem. VOB maßgebend. Eine digitale Zusendung der Rechnungen ist zusätzlich möglich, wird jedoch nicht als originale Rechnung akzeptiert und gewertet.

Abrechnung:

Die Leistungen werden in Positionen gem. Hauptauftrag und oder Nachträgen sowie die Mengen der einzelnen Positionen nach den Objektplänen, den Fachplänen, einem örtlichen Aufmaß und oder nach Nachweisen z. B. Liefer- u. Wiegescheine, geprüft und abgerechnet. Positionen denen keine Nachweise beiliegen werden nicht geprüft bzw. abgerechnet. Die Nachweise sind spätestens mit der Schlussrechnung einzureichen und vorzulegen. Nachweise die nach Vorlage der Schlussrechnung zur Prüfung eingereicht werden, werden als ungültig gewertet und nicht berücksichtigt.

Pauschale Abschlagsrechnungen:

Pauschale Abschlagsrechnungen werden nicht akzeptiert, da sie nicht nach der LV-Struktur und VOB-Konform aufgestellt sind. Demzufolge werden sie als nicht prüfbar gewertet. Diese werden dem Auftragnehmer als nicht prüfbar zurück geschickt.

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3019 LV Trennvorhang Sporthalle
01 Titel Vorarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01 Titel Vorarbeiten

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung wird nicht gesondert vergütet und ist in den Einheitspreisen einzukalkulieren.

01.0010

Montageplanung Trennvorhang

Leistungsumfang: Montage- und Produktionsplanung

Die Erbringung des Leistungssolls gemäß Leistungsverzeichnis umfasst auch die Erstellung sämtlicher Pläne für die Produktion und Montage der zu fertigenden Bauteile. Diese Leistungen sind Bestandteil dieser Position und werden entsprechend abgefragt und angeboten.

Beginn und Zeitraum der Montageplanung

Nach Auftragserteilung und vor Beginn der Fertigung hat der Auftragnehmer alle erforderlichen Montagepläne und/oder Beschreibungen für sämtliche Positionen des Leistungsverzeichnisses zu erstellen und bereitzustellen.

Innerhalb von drei Wochen nach Auftragserteilung ist gemeinsam mit dem Architekten und der Objektüberwachung ein Ablaufplan für die Erstellung, Prüfung und ggf. Korrekturläufe der Montageplanung zu erarbeiten und abzustimmen. Ziel ist die fristgerechte Produktion und Montage gemäß dem übergeordneten Terminplan. Dabei sind die Prüfzeiträume in Abstimmung mit den Beteiligten durch den Auftragnehmer zu berücksichtigen.

Zusätzlich zu den Montageplänen für die Baustelle sind auch die Pläne für die Produktion der Bauteile zu erstellen. Diese sind so zu gestalten, dass eine termingerechte und vertragskonforme Ausführung der Leistungen gewährleistet ist.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Pläne für Produktion und Montage rechtzeitig vorzulegen. Bei der Kalkulation dieser Position ist zu berücksichtigen, dass die Erstellung der Pläne zeitlich gestaffelt erfolgt.

Ein Produktionsstart vor final geprüfter Montageplanung liegt im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers. Sollten sich aus der Prüfung Änderungen ergeben und die Fertigung bereits begonnen haben, trägt der Auftragnehmer in der Regel die Kosten der Anpassungen – es sei denn, es handelt sich um eine Änderung des Leistungssolls.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3019 LV Trennvorhang Sporthalle
01 Titel Vorarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

Freigabe der Montagepläne

Die Montagepläne bedürfen der schriftlichen Freigabe durch den Auftraggeber. Alle erforderlichen Überarbeitungen – auch mehrfache – bis zur endgültigen Freigabe sind durch den Auftragnehmer zu leisten und in dieser Position zu kalkulieren.

Inhalte der Montageplanung

Die Montage- und Produktionspläne sind auf Basis der Planunterlagen, Architekten- und Statikpläne zu erstellen. Sie müssen folgende Inhalte klar und lesbar enthalten:

- Materialien
- Oberfläche u. Farben
- Maße
- Bauanschlüsse an angrenzende Bauteile
- Einbaufolge
- Produkteigenschaften

Bauaufsichtliche Zulassung

Für die Herstellung der Bauteile und die Erfüllung des Leistungssolls dürfen ausschließlich Produkte und Systeme mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung verwendet werden. Einzelfallzulassungen sind ausgeschlossen. Statisch nachgewiesene Systeme (z. B. Rechteckhohlprofile für Treppengeländer) dürfen verwendet werden, sofern ein Prüfstatik vorliegt.

Nachweise

Alle erforderlichen Nachweise (z. B. Prüfzeugnisse, Zertifizierungen, Fachunternehmerbescheinigungen) sind vom Auftragnehmer eigenständig und rechtzeitig vor Ausführungsbeginn einzuholen.

Zustellung der Montageplanung

Die Planunterlagen und Nachweise sind dem Auftraggeber, dem Architekten und der Objektüberwachung zur Prüfung im PDF-Format zur Verfügung zu stellen.

1 psch

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3019 LV Trennvorhang Sporthalle
01 Titel Vorarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

01.0020 Dokumentation

Kosten für die Zusammenstellung und die Aufstellung einer Dokumentation durch den AN.

Zu übergeben sind u. a.:

- Zulassungen
- Muster/ Proben
- Merkblätter zur Reinigung und Pflegehinweise
- Merkblätter zur Wartung der Konstruktionen
- Bauaufsichtliche Zulassungen
- ÜK 2
- Einbauanleitungen
- Übereinstimmungserklärungen
- Abnahmeprüfungen und Bescheinigungen
- Entsorgungsnachweise
- Statische Berechnungen
- Montagepläne
- Fachunternehmerbescheinigung
- Fachbauleitererklärung
- BNB- Nachweise

Dokumentation ist 2-fach in Papier in einem Aktenordner und als PDF zu erstellen und im Projektserverraum hochzuladen.

1 psch

GP

Summe Titel 01

Vorarbeiten, Netto:

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3019 LV Trennvorhang Sporthalle
02 Titel Trennvorhang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

02 Titel Trennvorhang

02.0010 **Sporthallen-Trennvorhang, b = ca. 22,06 m, Höhe ca. 7,10 m hochgefahrenen Zustand**

Sporthallen-Trennvorhang liefern, montieren und betriebsfertig übergeben, inkl. TÜV-Sicherheitszeichen, gemäß DIN 18032, Teil 4, inkl. seitliche Sicherheitsverschlüsse ca. 2,50 m hoch, Ausführung als Faltkonstruktion,

Abmessungen:

Breite ca. 22,06m

Höhe ca. 7,10 m entspricht Unterkante im hochgefahrenen Zustand

Einbau in Zweifachsporthalle zwischen 2 geklebten Holzbindern, lichter Abstand Holzbinder ca. 60 cm, inkl. erforderlicher Scherenbühnen bzw. Rollgerüste

Bestandteile:

Aufzugsmechanik komplett mit TÜV-baumustergeprüfter Statik, Präzisions-Stahlwelle, wartungsfreien Kugellagern, Perlon-Traggurte mit hoher Reißfestigkeit, mind. 12-fache Sicherheit, die Befestigung der Traggurte an Hubeinrichtung hat mittels nachjustierbarer Befestigungselemente zu erfolgen, der Trennvorhang ist als Wellenanlage mit 2 automatischen Sicherheitsfangvorrichtungen an den äußeren Wellenenden auszustatten, die zusätzlich mit Zwangstrennern versehen sind, welche im Falle eines Einrastens einer Fangvorrichtung den Motor abstellen, der Antrieb erfolgt über einen baumustergeprüften Schneckengetriebemotor 230 V, 50 Hz Wechselstrom mit ausreichender Leistungsreserve, Motor mit angebauten Wendeschütz, Motorschutzschalter, Sicherheitsendschalter, Notendschalter sowie einem zusätzlichen Federstabendschalter, die VDE-Vorschriften sind einzuhalten.

elektrische Zu- und Steuerleitungen sowie elektr. Anschluss inkl. abschließbaren Netzanschluss-Schalter erfolgt bauseits. Die Schaltpläne werden vom AN zur Verfügung gestellt.

Strapazierfähiger, flexibler und ballwurfsicherer Behang aus 2-schaligem Kunstleder, einseitig mit schallabsorbierender Vliesoberfläche (separate Position) beschichtet, Gesamtdicke ca. 30 cm, Herstellung aus horizontalen, geteilten Bahnen zur Reduzierung der Staupakethöhe, die Bahnen sind mit einer Doppelnäht zu vernähen, Metall- bzw. Kunststoffprofile sowie Klemmverbindungen sind unzulässig,

Materialanforderung:

- Flächengewicht ca. 1.200g/ m²
- schwer entflammbar, DIN 4102 B1

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3019 **LV** **Trennvorhang Sporthalle**
02 Titel Trennvorhang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

- Schalldämmmaß ca. 22 dB (Laborwert)
- Luftschallabsorption nach DIN 42215
- PVC-frei
Oberhalb von 2,72 m Höhe als einschalige, mit dem unteren
Kunstledervorhang fest verbundene Netzkonstruktion
Material: Nylon
Farbe: Standardfarbton nach vorzulegende
Kollektion des AN und nach Wahl
des Architekten
Maschenweite: ca. 40 mm geknotet
Garnstärke: 2 mm mit Randverstärkung

Vom Bieter einzutragen:
Angebotenes Produkt:

Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

1 St EP GP

02.0020 Schallabsorbierender Vlies

Schallabsorbierender Vlies als Ausführung des
vorbeschriebenen Behangs

- Flächengewicht ca. 1450 g/ m²
- schwerentflammbar Nach DIN 4102 B1

1 St EP GP

02.0030 Schlupftür, verschließbar, b x h = 100 x 210 cm

Wandseitige Schlupftür als Rettungsweg, verschließbar, die
Hubstangen dürfen nicht in den Schlupföffnungsbereich
hineinragen,

Breite: ca. 100 cm
Höhe: ca. 210 cm

1 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3019 LV Trennvorhang Sporthalle
02 Titel Trennvorhang

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.0040	Abnahme Trennvorhang durch GUV-Sachverständiger Abnahme der Trennvorhänge durch anerkannten, unabhängigen GUV-Sachverständiger gemäß DIN 18032 Teil 4, in die abnahmepauschale sind sämtliche Kosten, Prüfgebühren, Anlage eines Prüfbuches einzukalkulieren,			
		1 psch		GP
Summe Titel 02			Trennvorhang, Netto:	

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3019 LV Trennvorhang Sporthalle
03 Titel Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

03 Titel Stundenlohnarbeiten

Hinweis zu Stundenlohnarbeiten

Hinweis zu Stundenlohnarbeiten

Die nachfolgenden Stundensätze sollen die Abrechnung unvorhergesehener Leistungen geringen Umfanges ohne zusätzliche Vergütungsvereinbarungen ermöglichen.

Die Leistungen dürfen nur nach ausdrücklicher Anweisung durch die Bauleitung bzw. nach Abstimmung mit der Bauleitung ausgeführt werden.

Stundenlohnarbeiten, die eventuell anfallen, sind vor Arbeitsbeginn anzuzeigen und innerhalb von drei Arbeitstagen von der Bauleitung oder einem Bauherrenvertreter schriftlich zu genehmigen.
Stundenlohnzettel müssen täglich der Bauleitung zur Bestätigung vorgelegt werden.

Nicht fristgerecht abgezeichnete / genehmigte Rapportzettel bzw. nicht fristgerecht vorgelegte Stundenzettel werden nicht anerkannt und aus der Schlussrechnung des Auftragnehmers gestrichen.

Meister, Vorarbeiter und Kundendienstmonteure werden mit den Stundensätzen für Facharbeiter vergütet.
In den Sätzen sind Auslösung sowie sämtl. Zulagen enthalten.

Alle auf Nachweis auszuführenden Arbeiten werden bis zur Fertigstellung der Anlage zu diesen Preisen vergütet.

Die Stundensätze sind Bruttolöhne, d.h. sie enthalten alle Zuschläge (z.B. Sozialkosten, Lohnnebenkosten, Allgemeine Geschäftskosten usw.)

Die Stundenlohnarbeiten gelten für alle Gewerke dieser Ausschreibung.

03.0010

Stundensatz Facharbeiter

Stundenlohnarbeiten für Vorarbeiter, Facharbeiter und Gleichgestellte (z.B. Spezialbaufacharbeiter, Baufacharbeiter, Obermonteure, Monteure, Gesellen, Maschinenführer, Fahrer und ähnliche Fachkräfte).
Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung.
Anmeldung und Nachweis gemäß VOB/B.

1 h EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3019 LV Trennvorhang Sporthalle
03 Titel Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag:

03.0020 Stundensatz Helfer

Stundenlohnarbeiten für Werker, Helfer und Gleichgestellte
(z.B. Baufachwerker, Helfer, Hilfsmonteure, Ungelernte,
Angelernte). Leistung nach besonderer Anordnung der
Bauüberwachung. Anmeldung und Nachweis gemäß VOB/B.

1 h EP GP

Summe Titel 03

Stundenlohnarbeiten, Netto:

LV-Zusammenfassung

SH Werne , Klöcknerstr. (4078)

3019	LV	Trennvorhang Sporthalle		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorarbeiten	13	
02	Titel	Trennvorhang	16	
03	Titel	Stundenlohnarbeiten	19	
Summe LV 3019 Trennvorhang Sporthalle				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				